

**Drucksache Nr.: 026/2020**

**Dezernat IV  
Federführend: Fachbereich 2  
Anlagen: 1 Plan**

**Az.: 230nh**

<b>Beratungsfolge</b>	<b>Termin</b>	<b>Status</b>	<b>Behandlung</b>
Ausschuss für Umwelt und Naturschutz	26.02.2020	Ö	zur Vorberatung
Ausschuss für Bau, Planung und Verkehr	27.02.2020	Ö	zur Beschlussfassung

### **Umbau und Erweiterung einer Kindertagesstätte im Außenbereich**

#### **Antrag:**

Der Ausschuss für Bau, Planung und Verkehr beschließt nach Beratung.

#### **Begründung:**

Der Antragsteller beabsichtigt den Umbau und die Erweiterung der integrativen Kindertagesstätte „Regenbogen“ auf dem Anwesen Adamsweg 10, Flst. Nr. 11432, in Neustadt – OT Lachen-Speyerdorf.

Die integrative Kindertagesstätte ist eine Ganztageseinrichtung, welche bisher über vier heilpädagogische Gruppen und eine integrative Gruppe verfügt. In Richtung Norden soll ein eingeschossiger Anbau mit ca. 220 m<sup>2</sup> Nutzfläche angebaut werden, nach der geplanten Erweiterung können dann insgesamt 69 Kinder betreut werden.

Die Maßnahme gilt gemäß § 35 Abs.2 BauGB als sonstiges Vorhaben im Außenbereich. Nach dieser Vorschrift ist ein Vorhaben im Einzelfall nur zulässig, wenn die Ausführung oder Benutzung öffentliche Belange nicht beeinträchtigt und die Erschließung gesichert ist.

Im Flächennutzungsplan ist das Anwesen als gemeinnützige Fläche dargestellt, somit werden keinerlei öffentliche Belange berührt.

In den vergangenen Jahren wurden bereits mehrere Erweiterungen/Umbauten der Kindertagesstätte im Außenbereich zugelassen.

Die untere Naturschutzbehörde hat der geplanten Erweiterung unter Berücksichtigung mehrerer Auflagen (u.a. extensive Flachdachbegrünung, gerodete Bäume müssen ersetzt werden) zugestimmt.

Bei der Festlegung des Umfangs der erforderlichen naturschutzrechtlichen Kompensation wurde berücksichtigt, dass die Maßnahme im öffentlichen Interesse liegt.

Der Ortsbeirat Lachen-Speyerdorf hat in seiner Sitzung am 21.01.2020 dem Vorhaben einstimmig zugestimmt.

*Das Vorhaben wird von der Unteren Bauaufsichtsbehörde befürwortet.*

Neustadt an der Weinstraße, 24.01.2020

Beigeordneter